



Sachliche und zeitliche Gliederung

Anlage zum Berufsausbildungs- oder Umschulungsvertrag

Ausbildungsberuf: **Fachkraft für Metalltechnik**

Fachrichtung: **Zerspannung**

Ausbildungsbetrieb: _____

Auszubildende/r: _____

In dieser sachlichen und zeitlichen Gliederung sind die zu vermittelnden Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Ausbildungsrahmenplan der Ausbildungsverordnung über die Berufsausbildung zum/zur Fachkraft für Metalltechnik der Fassung vom 2. April 2013 abgeleitet.

Der zeitliche Anteil des gesetzlichen bzw. tariflichen Urlaubsanspruches, des Berufsschulunterrichtes und der Prüfungen des/der Auszubildenden ist im angegebenen Ausbildungszeitraum enthalten. Änderungen des Zeitumfanges und des Zeitablaufes aus betrieblich oder schulisch bedingten Gründen oder aus Gründen in der Person des Auszubildenden bleiben vorbehalten.

Diese sachliche und zeitliche Gliederung ist Bestandteil des Ausbildungsnachweises. Auszubildende/r und Ausbilder/in sollen sie gemeinsam regelmäßig besprechen. Die vermittelten Ausbildungsinhalte sind abzuzeichnen. Der Auszubildende hat spätestens zu Beginn der Ausbildung auf der Grundlage des Ausbildungsrahmenplans einen betrieblichen Ausbildungsplan zu erstellen

Aushändigung der sachlichen und zeitlichen Gliederung an den/die Auszubildende/n:

Mit dieser Unterschrift wird bestätigt, dass der/dem Auszubildenden ein vollständiges Exemplar der sachlichen und zeitlichen Gliederung ausgehändigt wurde. Für die Eintragung des Berufsausbildungsverhältnisses ist den einzureichenden Unterlagen lediglich dieses Deckblatt in Kopie beizufügen.

Datum

Firmenstempel/Unterschrift

Berufliche Grundbildung

Während der gesamten Ausbildungszeit zu vermitteln:	Position vermittelt
- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht	<input type="checkbox"/>
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes	<input type="checkbox"/>
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	<input type="checkbox"/>
- Umweltschutz	<input type="checkbox"/>

Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten		Position vermittelt
<p><u>Planen und Ausführen der Arbeit</u></p> <p>Arbeitsplatz unter Berücksichtigung betrieblicher Vorgaben einrichten Werkzeuge, Materialien und Hilfsmittel auswählen, termingerecht anfordern, prüfen, transportieren und bereitstellen Aufgaben unter Beachtung der betrieblichen Vorgaben planen und durchführen Instrumente zur Auftragsabwicklung sowie der Terminverfolgung anwenden Betriebswirtschaftlich relevante Daten erfassen Unterschiedliche Lerntechniken anwenden Lösungsvarianten prüfen und darstellen</p>	4 Wochen	<input type="checkbox"/>
<p><u>Betriebliche und technische Kommunikation</u></p> <p>Informationsquellen auswählen, Informationen beschaffen und auswerten Daten und Dokumente auch unter Berücksichtigung des Datenschutzes pflegen, sichern und archivieren Technische Zeichnungen und Stücklisten auswerten und anwenden</p>	3 Wochen	<input type="checkbox"/>

<p><u>Herstellen von Bauteilen</u></p> <p>Werk- und Hilfsstoffe unterscheiden, einsetzen und entsorgen Betriebsbereitschaft von Werkzeugmaschinen sicherstellen Werkzeuge und Spannzeuge auswählen Werkstücke ausrichten und spannen Werkstücke durch manuelle und maschinelle Fertigungsverfahren herstellen Bauteile durch Trennen und Umformen herstellen</p>	<p>18 Wochen</p>	<p><input type="checkbox"/></p>
<p><u>Warten von Betriebsmitteln</u></p> <p>Bestimmungen und Sicherheitsregeln beim Arbeiten mit elektrischen Anlagen, Geräten und Betriebsmitteln beachten Betriebsmittel auf mechanische Beschädigungen sichtprüfen, instand setzen und die Instandsetzung veranlassen Betriebsstoffe auswählen, anwenden und entsorgen Betriebsmittel inspizieren, pflegen, warten und die Durchführung dokumentieren</p>	<p>4 Wochen</p>	<p><input type="checkbox"/></p>
<p><u>Steuerungstechnik</u></p> <p>Regelungs- und Steuerungssysteme in ihrer Funktion unterscheiden</p>	<p>2 Wochen</p>	<p><input type="checkbox"/></p>
<p><u>Anschlagen, Sichern und Transportieren</u></p> <p>Transport-, Anschlagmittel und Hebezeuge unter Berücksichtigung einschlägiger Vorschriften auswählen, anwenden oder deren Einsatz veranlassen Transportgut absetzen, lagern und sichern</p>	<p>3 Wochen</p>	<p><input type="checkbox"/></p>
<p><u>Montieren und Demontieren von Bauteilen und Baugruppen</u></p> <p>Bauteile und Baugruppen identifizieren, zur Montage und Demontage prüfen und vorbereiten Bauteile und Baugruppen montieren und demontieren Lösbare Verbindungen herstellen Nichtlösbare Verbindungen herstellen</p>	<p>16 Wochen</p>	<p><input type="checkbox"/></p>
<p><u>Durchführen von Qualitätssichernden Maßnahmen</u></p> <p>Arbeiten kundenorientiert durchführen Prüfverfahren und Prüfmittel auswählen und anwenden, Einsatzfähigkeit von Prüfmitteln feststellen</p>	<p>2 Wochen</p>	<p><input type="checkbox"/></p>
<p>52 Wochen</p>		<p><input type="checkbox"/></p>
<p>Zwischenprüfungsvorbereitung</p>		<p><input type="checkbox"/></p>

VERMITTLUNG DER FERTIGKEITEN, KENNTNISSE UND FÄHIGKEITEN IN DER FACHRICHTUNG ZERSPANUNGSTECHNIK

Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten		Position vermittelt
<p><u>Planen von Fertigungsprozessen</u></p> <p>Auftragsbezogene Unterlagen beschaffen und auf Vollständigkeit prüfen Werkzeugmaschinen nach Werkstückanforderung auswählen Werkzeuge und Schneidstoffe unter Beachtung der Fertigungsverfahren, des zu bearbeitenden Werkstoffes, der Bearbeitungsstabilität und der Werkstückgeometrie festlegen Fertigungsparameter in Abhängigkeit von Werkstück, Werkstoff, Werkzeug und Schneidstoff festlegen CNC-Programme mit Standardwegbefehlen erstellen und optimieren</p>	4 Wochen	<input type="checkbox"/>
<p><u>Planen und Ausführen der Arbeit</u></p> <p>Im Arbeitsbereich eigenen Qualifikationsbedarf feststellen Qualifizierungsmöglichkeiten nutzen Aufgaben im Team absprechen und durchführen</p>	2 Wochen	<input type="checkbox"/>
<p><u>Betriebliche und technische Kommunikation</u></p> <p>Skizzen anfertigen Auftragsspezifische Dokumente sowie technische Unterlagen und berufsbezogene Vorschriften auswerten und anwenden Sachverhalte darstellen, Protokolle anfertigen Gespräche mit Kunden, Vorgesetzten und im Team situationsgerecht und zielorientiert führen, kulturelle Identitäten berücksichtigen Konflikte erkennen, zur Konfliktlösung beitragen</p>	3 Wochen	<input type="checkbox"/>
<p><u>Einrichten von Werkzeugmaschinen und Fertigungssystemen</u></p> <p>Werkstückspannmittel vorbereiten, montieren und ausrichten Werkzeugspannmittel vorbereiten und Werkzeuge spannen Werkzeugkorrekturdaten ermitteln und abspeichern Fertigungsparameter einstellen und eingeben Einrichtungen für Hilfs- und Betriebsstoffe vorbereiten Schutzeinrichtungen montieren und Funktionsfähigkeit überprüfen Testlauf durchführen und beurteilen</p>	8 Wochen	<input type="checkbox"/>
<p><u>Herstellen von Werkstücken</u></p> <p>Werkstücke unter Berücksichtigung der Form und der Werkstoffeigenschaften ausrichten und spannen Werkstücke aus verschiedenen Werkstoffen mit spanabhebenden Fertigungsverfahren nach technischen Unterlagen unter Beachtung wirtschaftlicher Faktoren fertigen</p>	20 Wochen	<input type="checkbox"/>

Zerspanungsprozess unter Beachtung von Sicherheitsvorschriften durchführen Werkstücke übergeben und Fertigungstechniken erläutern		
<u>Überwachen und Optimieren von Fertigungsprozessen</u> Fertigungsschritte überprüfen und optimieren Fehler im Fertigungsablauf erkennen, Ursachen ermitteln, beheben und dokumentieren Maschinenbedingte Störungen beheben und Beseitigung veranlassen Prüfpläne und betriebliche Prüfvorschriften anwenden, Ergebnisse dokumentieren Optimieren von auftragsbezogenen Unterlagen veranlassen	9 Wochen	<input type="checkbox"/>
<u>Steuerungstechnik</u> Steuerungstechnik anwenden Regelungs- und Steuerkomponenten überwachen Bei Störungen erste Maßnahmen einleiten	3 Wochen	<input type="checkbox"/>
<u>Durchführen von Qualitätssichernden Maßnahmen</u> Zur kontinuierlichen Verbesserung von Arbeitsvorgängen im eigenen Arbeitsbereich beitragen Arbeitsergebnisse kontrollieren, beurteilen und dokumentieren Ursachen von Qualitätsabweichungen feststellen Korrekturmaßnahmen einleiten	3 Wochen	<input type="checkbox"/>
52 Wochen		
Abschlussprüfungsvorbereitung		<input type="checkbox"/>

In dieser sachlichen und zeitlichen Gliederung sind die zu vermittelnden Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Ausbildungsrahmenplan der Verordnung über die Berufsausbildung zur Fachkraft für Metalltechnik in der Fassung vom 02. April 2013 abgeleitet.

Der zeitliche Anteil des gesetzlichen bzw. tariflichen Urlaubsanspruches, des Berufsschulunterrichtes und der Zwischen- und Abschlussprüfung des Auszubildenden ist im angegebenen Ausbildungszeitraum enthalten.

Änderungen des Zeitumfanges und des Zeitablaufes aus betrieblich oder schulisch bedingten Gründen oder aus Gründen in der Person des Auszubildenden bleiben vorbehalten.

Weicht aufgrund der vertraglichen Vereinbarung die Ausbildungszeit von der in der Ausbildungsordnung vorgegebenen Ausbildungsdauer ab, werden die aufgeführten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten in sinngemäßer Anwendung des zeitlichen Gliederungsplanes vermittelt.

Diese sachliche und zeitliche Gliederung ist Bestandteil des Ausbildungsnachweises und soll vom Auszubildenden und Ausbilder gemeinsam regelmäßig besprochen sowie die vermittelten Ausbildungsinhalte abgezeichnet werden.

Folgende Betriebsabteilungen sind für die Ausbildung vorgesehen:	Zuständige/r Ausbildungsbeauftragte/r